



Nachhilfe in Deutsch?

Liebe Eltern,

wenn sich bei Ihrer Tochter Probleme in Deutsch zeigen, so wirkt sich das nicht nur auf die Leistungen im Fach Deutsch aus, sondern auch auf die Leistungen in den anderen auf Deutsch unterrichteten Fächern.

Wenn Ihre Tochter Probleme in Deutsch hat, so liegt das meistens daran, dass schon in den vorausgegangenen Schuljahren Lücken entstanden sind, die sich häufig immer weiter vergrößern. Irgendwann sind diese Lücken so groß, dass Ihre Tochter diese nicht mehr alleine schließen kann. In diesen Fällen kann der Schulunterricht alleine nicht mehr helfen. Ein Lehrer, der sich jede Woche, jeden Tag um 100 oder mehr Schülerinnen kümmern muss, kann die hier notwendige individuelle Hilfe nicht oder nur in den wenigsten Fällen leisten. Einige individuelle Fälle brauchen daher Nachhilfe außerhalb der Klassengemeinschaft.

Nachhilfe kann ihrer Tochter helfen, muss es aber nicht!

Bevor Sie darüber nachdenken, ihre Tochter zur Nachhilfe zu schicken und dafür viel Geld auszugeben, analysieren Sie die Gesamtsituation Ihrer Tochter. Zur Selbstanalyse der Situation dient das Dokument „**Selbstanalyse Deutsch**“.

Diese Selbstanalyse zeigt vielfältige Möglichkeiten auf, wie sich Ihre Tochter selbst helfen kann, und wie Sie sie darin unterstützen können. Und das in vielen Fällen kostenlos. Sprechen Sie mit Ihrer Tochter und überlegen Sie, was Sie von den aufgezeigten Möglichkeiten zur Stärkung der deutschen Sprache mit Ihrer Tochter umsetzen können. Warten Sie nicht, bis die Probleme Ihrer Tochter unübersehbar sind. Fragen Sie den Deutschlehrer ihrer Tochter, ob Ihre Tochter Nachhilfe nehmen sollte!

Wenn Sie zu der Entscheidung kommen, dass Nachhilfe notwendig ist, so sollten Sie ein paar grundsätzliche Punkte zum Thema Nachhilfe bedenken.

Jeder Mensch braucht in seinem Leben einmal Hilfe – manchmal auch Nachhilfe in der Schule. Ihre Tochter sollte daher positiv damit umgehen, und ihren Deutschlehrer fragen, wo ihre Schwächen liegen, damit sie an diesen konkreten Schwächen mit ihrem Nachhilfelehrer arbeiten kann.

Suchen Sie daher qualifizierte Nachhilfelehrer, die entweder über Ihre Tochter oder direkt Kontakt mit dem Deutschlehrer aufnehmen und klären, wo der individuelle Förderbedarf ihrer Tochter liegt.

Wann kann Nachhilfe sinnvoll sein?

Nachhilfe soll bestehende Lücken schließen und fehlende Grundlagen nacharbeiten. Das funktioniert nur, wenn der Nachhilfelehrer über den konkreten Unterrichtsstoff hinausgehende Lern- und Übungsangebote macht. Fragen Sie sich oder Ihre Tochter zum Beispiel:

- hat der Nachhilfelehrer genügend Zeit für Ihre Tochter?
- konzentriert sich der Nachhilfelehrer nur auf Ihre Tochter oder gleichzeitig auf viele andere Schüler?
- unterhält er sich längere Zeit in gutem Deutsch mit Ihrer Tochter?

Sprache kommt von sprechen, und Sprechen lernt man am besten durch Hören und Nachahmen, somit auch die Sprache insgesamt.

***Nachhilfe soll immer zeitlich begrenzt sein
und an konkreten Schwächen arbeiten!***

Sorgen Sie dafür, dass der Nachhilfelehrer an diesen konkreten Schwächen Ihrer Tochter arbeitet. Meist bestehen die Lücken im Leseverstehen, im korrekten Schreiben, im freien Formulieren von Texten und im freien Sprechen. Hier sollte der Nachhilfeunterricht ansetzen. Sprechen Sie den Nachhilfelehrer an, dass er diesbezüglich Kontakt mit dem Deutschlehrer aufnimmt.

***Für die Dauer der Nachhilfe gilt als Faustregel:
9 / 1 / 1 = 9 Monate / 1 Fach / 1 Stunde pro Woche!***

Tritt nach 9 Monaten keine stabile Leistung ein, müssen Sie sich fragen:

- Ist die Form der Nachhilfe passend?
- Ist meine Tochter in Ihrer Leistungsfähigkeit überfordert?

Wann hat Nachhilfe keinen Sinn?

Nachhilfe soll keine reine Hausaufgabenhilfe sein. Die Schülerinnen sollen ihre Hausaufgaben selbstständig machen. Nur so lernen sie! Erst wenn Ihre Tochter alles versucht hat, soll sie der Nachhilfelehrer unterstützen. Sonst zahlen Sie als Eltern viel Geld dafür, dass Ihre Töchter noch schlechter werden. Wenn die Schülerinnen die Hausaufgaben falsch machen, so zeigt das dem Lehrer, dass Schwächen vorhanden sind. Nur dann kann er helfen.

Nachhilfe soll keine reine Nachbereitung des Unterrichts sein. Das kann Ihre Tochter träge machen.

Nachhilfe soll keine Vorbereitung des Unterrichts sein. Das führt nur dazu, dass Ihre Tochter in der nächsten Stunde nicht aufpasst.

Nachhilfe soll keine Dauereinrichtung sein. Das kostet nur Ihr Geld und bringt meistens wenig.

Nachhilfe als Dauereinrichtung führt häufig dazu, dass sich die Schülerinnen auf die Nachhilfe verlassen und in der Schule noch weniger mitarbeiten als bisher.